

Wie geht ihr mit "schwierigen" Klassen um?

Beitrag von „Willy666“ vom 24. März 2003 23:53

Hallo an alle!

Ich möchte ja nicht Öl ins Feuer gießen, aber ich glaube, dass einem eine pubertierende Klasse noch weiter aus den Händen gleitet, wenn man in so einer Situation Klassenregeln, etc. aufstellen will. Die Schüler sind sich doch sehr wohl im klaren darüber, dass sie nicht den gesetzten Normen entsprechend handeln! Ich HATTE dasselbe Problem in einer meiner achten Klassen (ja, auch ein wild pubertierender Haufen). Ich habe dann von einer auf die andere Stunde die Stundengestaltung umgestellt: Diejenigen, die besonders negativ auffielen, wurden von mir an die Tafel zitiert. Ich habe mich dann auf den Platz desjenigen Schülers gesetzt, und ihn gebeten, die Inhalte der letzten Stunde zu wiederholen. Das geht natürlich in der Regel völlig daneben- jetzt kommt es darauf an, diese für den Schüler sehr unangenehme Situation richtig auszuleben. Das ganze habe ich ca. 10 min. durchgezogen. Wichtig hierbei ist, dass man keine Schwäche oder Unsicherheit zeigen darf! Man muss richtig den Lehrer rauskehren. Mit dieser Methode erreicht man, dass es sich jeder zweimal überlegt, ob er stört, denn es gibt nichts schlimmeres für einen Schüler, als "nackt" vor der Klasse zu stehen und eigene Unzulänglichkeiten zur Schau zu stellen.

Ich weis, ich weis, dass hört sich ganz schrecklich an, ist aber bei konsequenter Wiederholung im Bedarfsfall eine sehr effektive Methode. Um es noch einmal klarzustellen: Wir können und dürfen nicht der beste Freund unserer Schüler sein!!! Es muss immer eine unsichtbare Grenze geben, die beide Seiten respektieren und auf deren Unversehrtheit von Lehrerseite großen Wert gelegt werden muss.

Probiere es aus, ich verspreche dir, nach spätestens 3-4 Stunden kannst du wieder einigermaßen ruhig unterrichten, und darum geht es schließlich! Gruß,
Jens

P.s.: Das ganze sollte natürlich erst bei Klassenstufen jenseits der 7. Klasse angewendet werden!
